

CPHC
 33
 1911

Stockholm - Utö, 7 Juli 1911

(Sommer-Adress bis 1 Sept.)

Hochwachtel Freund!

Ihr vorzügliches Portrait und die schönen Exemplare der drei ersten Gesänge Ihres Gerichtes habe ich jetzt bekommen und ich beede mich, Ihnen für diese reiche Güte möglichst zu danken. Die Lesung wird mich anregen, die Übersetzung bei Möglichkeit in Angriff zu nehmen. Möge Sie auch recht bei der Fortsetzung und das Schluß des herrlichen Gerichtes fertig machen! Im Laufe meiner poetisch-translationischen Arbeit ward ich glücklicherweise mehrere Anstöße gegeben, und ich hoffe, Sie erlauben, dass ich mich desbzüglich an Sie wende.

Vorläufig bin ich mit der Ausarbeitung meiner letzten Reiseindrücke beschäftigt, um daraus ein illustriertes Buch herzustellen. Leider war der Aufenthalt in dem ~~ersten~~ ~~ersten~~ =